

**Antrag 16/II/2023**

**AGS Brandenburg**

**Der/Die Landesparteitag möge beschließen:**

**Berufsausbildung mit Abitur**

1 Die SPD Brandenburg will an  
2 allen Oberstufenzentren in Bran-  
3 denburg die Voraussetzungen  
4 schaffen für die Einführung  
5 einer „Berufsausbildung mit  
6 Abitur“. Dabei sind heute schon  
7 die rechtlichen Voraussetzun-  
8 gen gegeben. In Brandenburg  
9 wird z.B. in Angermünde die  
10 Ausbildung zum ‚Gestaltungsas-  
11 sistenten (m/w/d) mit Fachabitur‘  
12 angeboten.

13

**Begründung**

14 Wir schaffen für leistungsstarke  
15 Schüler\*innen eine duale Berufs-  
16 ausbildung mit Abitur gemein-  
17 sam mit den Ausbildungsbetrie-  
18 ben und ihren zuständigen Kam-  
19 mern. Dabei kommen sowohl der  
20 Weg zur Fachhochschulreife oder  
21 zur allgemeinen Hochschulreife  
22 in Frage. Bei letzterer würde sich  
23 allerdings die Ausbildungszeit um  
24 bis zu einem Jahr verlängern.

25 In immer mehr Bundeslän-  
26 dern ist die Aufnahme eines  
27 Hochschulstudiums mit Fach-  
28

**Empfehlung der Antragskommission**

**Annahme in der Version der Antragskommission (Konsens)**

Die SPD Brandenburg will an allen Oberstufenzentren in Brandenburg die **bedarfsgerechten** Voraussetzungen schaffen für die Einführung einer „Berufsausbildung mit Abitur“. Dabei sind heute schon die rechtlichen Voraussetzungen gegeben. In Brandenburg wird z.B. in Angermünde die Ausbildung zum ‚Gestaltungsassistenten (m/w/d) mit Fachabitur‘ angeboten.

29 hochschulreife an „normalen“  
30 Hochschulen möglich, so z.B.  
31 in Brandenburg, Niedersachsen  
32 oder Hessen.

33 Wir schaffen somit für die jun-  
34 gen Menschen mit Zulassung zur  
35 gymnasialen Oberstufe in unse-  
36 rem Land die Möglichkeit, sich  
37 frühzeitig nicht mehr zwischen  
38 Abitur und Berufsausbildung ent-  
39 scheiden zu müssen - wir ermög-  
40 lichen ihnen in Zukunft beides im  
41 breiten Rahmen. Wir fördern da-  
42 mit ihre persönliche Entwicklung  
43 und Selbstwertgefühl, in dem sie  
44 schon in jungen Jahren eine ge-  
45 wisse finanzielle Unabhängigkeit  
46 erreichen.

47 Ferner wirken wir durch diese  
48 Maßnahme langfristig dem Fach-  
49 kräftemangel in Brandenburg  
50 entgegen.